



WALLACE, SHAUN & GROMIT

DAS KINDERFILMFESTIVAL

im Central im Bürgerbräu

von 31. Oktober bis 8. November

Wallace & Gromit für Erwachsene

So. 1.11. 20:30 "Wallace & Gromit Kurzfilmprogramm 1"

mit „Sledgehammer“ und „Creature Comforts“

So. 8.11. 20:30 „Wallace & Gromit unter Schafen“

mit "My Baby Just Cares For Me" und "Not Without My Handbag"

Filme gucken und gewinnen

Kinder, die zu einer 14.00- oder 16.00 Uhr Vorstellung ein selbst gemaltes Bild von „Wallace & Gromit“ oder „Shaun das Schaf“ mitbringen, bekommen eine Freikarte, gültig ab 15.11.20.

In allen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Vorstellungen verlosen unter den anwesenden Kindern 2 Kinofreikarten, gültig ab 15.11.20 und solange der Vorrat reicht, je eine der witzigen Pappwatches. Außerdem wird in jeder Vorstellung ein Los für einen der beiden Hauptpreise gezogen, bis beide verlost sind: ein Shaun das Schaf Plüschtier 30 cm und ein Shaun das Schaf Plüschtier 45 cm.

Mit freundlichen Unterstützung von „Die Murmel“



Die Macher von Wallace, Shaun und Gromit

1994, als es schon die ersten vollständig computeranimierten Kurzfilme gab, kam ein Kurzfilmprogramm der ganz anderen Art ins Kino: „Wallace & Gromit – Trickfilmprogramm 1“ aus den britischen Aardman Studios.

Die beiden Gründer Peter Lord und David Sproston hatten bereits während ihrer Schulzeit gemeinsam Animationsfilme mit dreidimensionalen Plastilinfingern hergestellt. Bis heute halten sie (und der 1985 dazugekommene Regisseur Nick Park) an der Animation von Knetfiguren fest. Im Jahr 2000 produzierte man den ersten Langfilm „Hennen rennen“ („Chicken Run“) und der jüngste lange Film ist „Shaun das Schaf – UFO Alarm“ von 2019.

Wallace & Gromit Total – drei Kurzfilme

GB 1986 – 1996 85 Min., 1986 – 1996, R: Nick Park, FSK 0, deutsche Fassung

ALLES KÄSE: Wallace und Gromit bauen eine Rakete und reisen damit zum Mond. DIE TECHNO HOSE: Wallace hat ein paar Hosen aus Metall erfunden, die mit Gromit Gassi gehen sollen, während Wallace zu Hause bleibt.

UNTER SCHAFEN: Wallace und Gromit beschließen, einen Fensterputzdienst aufzuziehen. Das Geschäft läuft gut an. Ihr bester Auftrag: das Reinigen der Fenster des Wollladens von Frau Wendolene Ramsbottom.

Sa. 31.10. 16.00 Uhr / Di. 3.11. 16.00 Uhr / Do. 5.11.16.00 Uhr / Sa. 7.11. 14.00 Uhr

Die Piraten! Ein Haufen merkwürdiger Typen

GB 2012, 88 Min., R: Peter Lord, FSK: 0, empf. ab 9, deutsche Fassung

Keiner der anderen berühmten Piraten nimmt den Piratenkapitän ernst. Jetzt versucht er schon wieder, Pirat des Jahres zu werden! Das schafft er doch nie! Er kapert entweder das Schiff einer das Klasse auf Schulausflug, ein Geisterschiff oder das Schiff eines Forschers. Aber der hat einen merkwürdigen Vogel...

So. 1.11. 14.00 Uhr / So. 8.11. 16.00 Uhr

Shaun das Schaf – Der Film

GB 2015, 85 Min., R: Richard Starzak, Mark Burton, FSK 0, empf. ab 7, deutsche Fassung

Den Schafen ist es auf dem Bauernhof zu langweilig. Statt den Bauern abzulenken, schubsen sie aus Versehen seinen Wohnwagen den Berg runter, und der Bauer landet im Dorf. Aber die Schafe kümmern sich um ihn und fahren mit dem Bus hinterher, um ihn im Friseursalon zu finden, wo er zum Star geworden ist, weil er so toll scheren kann ...

Sa. 31.10. 14.00 Uhr / Mi. 4.11. 16.00 Uhr

Early Man – Steinzeit bereit

GB 2018, 89 Min., R: Nick Park, FSK: 0, empf. ab 9, deutsche Fassung

Eigentlich geht es der Steinzeitsippe um Dug und sein Wildschwein Hognob ziemlich gut. Doch dann tauchen riesige Maschinen im Tal auf. Und die Menschen, die diese steuern, verkünden, dass nun die Steinzeit vorbei und stattdessen Bronzezeit sei. Die Sippe soll ihr schönes grünes Tal räumen und darf nur bleiben, wenn sie ein Fußballspiel gewinnen. Nur haben sie noch nie etwas von Fußball gehört!

Mo. 2.11. 16.00 Uhr / Fr. 6.11. 16.00 Uhr

Shaun das Schaf - UFO-Alarm

GB 2020, 86 Min., R: Richard Phelan, Will Becher, FSK: 0, empf. ab 7, deutsche Fassung

Vor kurzem ist LU-LA mit dem Raumschiff ihrer Eltern ausgebücht und auf der Erde bruchge- landet. Jetzt will sie wieder nach Hause. Sofort schließen Shaun und LU-LA Freundschaft. Shaun ist begeistert von LU-LAs besonderen Fähigkeiten. Sie kann beispielsweise Dinge durch ihre Gedankenkraft schweben lassen. Damit lässt sich allerlei Schabernack anstellen!

So. 1.11. 16.00 Uhr / Sa. 7.11. 16.00 Uhr / So. 8.11. 14.00

CENTRAL IM BÜRGERBRÄU betrieben von der Programmkino Würzburg eG,

Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,

Amtsgericht Würzburg GnR 253

vertreten durch den Vorstand:

info@central-bb.de

Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender

Dr. Marlene Kuch

Jürgen Penka

Heidrun Podszus

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel

Kinogeschäftsführung u. Programm:

Thomas Schöneborn

<schoneborn@central-bb.de>

Kinoleitung: Gisela Pfannes

<kino@central-bb.de>

Kino- und Programmheftwerbung:

Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu

www.central-bb.de

Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

info@central-bb.de

Tel.: 0931 78 011 055

Fax.: 0931 78 011 056

Tel. Kartenreservierung: 0931 78 011 057

Öffnungszeiten:

jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:

www.central-bb.de

Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.

Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Kartenpreise:

Do. bis So.: Vorstellungen am frühen Abend

und Abend 8,50€/ ermäßigt 7,50€

Mo. bis Mi.: alle Vorstellungen 8,00€/

ermäßigt: 7,00€

Ermäßigung für Schüler, Studierende,

Arbeitslose,

Rentner gegen Vorlage eines Ausweises/Nach-

weises.

Di. und Mi.: Schüler und Studierende 6,00 €

Mo. bis Mi. Nachmittag: Senioren 6,00€



Rafiki

Regie: Wanuri Kahiu // Darsteller: Samantha Mugatsia, Sheila Munyiva, Jimmi Gathu // KE 2018 // 83 Minuten // FSK ab 12 J.

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimatland erwartet wird: artig sein und sich dem Willen der Männer fügen. Doch die selbstbewusste Kena lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat.



So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind. Das Gerede im Viertel ist den Mädchen zunächst ziemlich egal. Doch als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu verbergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück. „Rafiki“ – der Titel bedeutet auf Suaheli „Freund(in)“ – ist der erste kenianische Film, der bei den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. In Kenia selbst, wo Homosexualität noch immer unter Strafe steht, wurde der Film zunächst mit einem Aufführungsverbot belegt, das erst nach einer Klage der Regisseurin gelockert wurde. Beatrice Behn geht in ihrer Besprechung den Ursprüngen der homophoben Ordnungen auf den Grund, die noch immer in weiten Teilen Afrikas herrschen – und feiert den lesbischen Liebesfilm als mitreißende Utopie, die tief in afrikanischen Traditionen verwurzelt ist.

Queer Pride Matinee

So. 08.11. | 11:15

„Rafiki ist ein aufrüttelnder und doch auch positiver Film, der die Gewalt, der Homosexualität in Kenia ausgesetzt sind, nicht ausspart. In schriller Buntheit zeigt er Menschen, die sich ihren Weg nicht vorschreiben lassen.“

epd film



Rosas Hochzeit

Regie: Iciar Bollain // Darsteller: Candela Peña, Sergi López, Nathalie Poza // E 2019 // 97 Minuten // FSK ab 6 J.

La boda de Rosa

Kurz vor ihrem 45. Geburtstag beschließt Rosa, dass es Zeit für einen radikalen Wandel in ihrem Leben ist. Immer hat sie für die anderen gelebt, in ihrem Job als Kostümbildnerin bis zum Umfallen gearbeitet, den Vater zum Arzt begleitet, sich um die Kinder ihres Bruders gekümmert. Knall auf Fall verlässt sie Valencia, um sich im alten Schneiderladen ihrer Mutter in einem kleinen Küstenort den Traum vom eigenen Geschäft zu erfüllen.



Aber es ist nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Der Job, ihr Vater, die Schwester, ihr Freund und ihre Tochter, alle mit ihren eigenen Plänen und Problemen: Das Handy hört gar nicht mehr auf zu klingeln. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein ...

Vorschau

vorauss. ab 12.11.

„Eine Tragikomödie, die von der ersten bis zur letzten Szene mitten ins Herz trifft, unentrinnbar, perfekt auf allen Ebenen, kostbar, unterhaltsam, mitreißend, absurd, lustig und erschreckend, teuflisch glücklich. Wie das Leben selbst...“

El País

„Ein strahlender Film, eine Hymne auf die Unabhängigkeit ...“

El Confidencial



Meine Freundin Conni

Regie: Ansgar Niebuhr // Trickfilm // D 2019 // 76 Minuten // FSK ab 0 J., empfohlen ab 5 J.

Geheimnis um Kater Mau

Aufregung, Reisevorbereitungen und Kater Mau ergeben zusammen ein völliges Chaos. Zum allerersten Mal macht Conni zusammen mit den anderen „großen“ Kindern aus dem Kindergarten eine Reise ohne ihre Familie. Die Erzieher Hanne und Lennart werden viel Arbeit haben, um den wilden Haufen zu bändigen. Als Conni im Hotel, der alten Burgmühle im Schloss Funkelstein, ankommt, entdeckt sie, dass Kater Mau als blinder Passagier mitgekommen ist.



Insgesamt jubelt sie, obwohl sie weiß, dass Tiere im Schloss verboten sind, denn die Gastgeberin, Frau Weingärtner, ist allergisch gegen die Vierbeiner. Ein verrücktes Versteckspiel beginnt, weil die Erwachsenen Mau nicht entdecken dürfen. Conni weht also ihre besten Freunde Anna und Simon in ihr kleines Geheimnis ein. Doch Mau zu verstecken ist nicht einfach. Denn der hat seine eigenen Pläne, was nur noch mehr Chaos verursacht .

29.+ 30.10. | 16:00
09.- 11.11. | 16:00

„Ein toller Film für das erste Kinoerlebnis.“

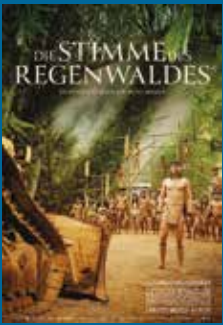
filmstarts.de

November/1

Central
im Bürgerbräu

Programm 29.10. - 11.11.2020





Die Stimme des Regenwaldes

Liebe Freunde der Filmkunst,

hier wieder ein Programm für nur zwei Wochen – ungewöhnliche Zeiten erfordern flexible Maßnahmen. Weiterhin wurde weltweit (!) bisher kein Infektionsgeschehen in Kinos berichtet (www.celluloidjunkie.com) und unser Hygienekonzept finden Sie auf www.central-bb.de

Wenn Sie Karten reservieren, bedenken Sie bitte, dass die Reservierungen für die ersten drei Vorstellungen des Tages erst 20 (und nicht 30) Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden müssen. Weiterhin öffnen wir das Kino jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung.

Für alle, die keine Karten mehr für diese beiden Filme bekommen haben: „Entscheidung vor Morgengrauen“ wiederholen wir am 22.11. um 11.00 Uhr und „La dolce vita“ am 15.11. um 10.30 Uhr.

Für das weitere Novemberprogramm kündigen wir „Die Adern der Welt“ fast sicher ab 18.11. und „Falling“ und „Kaiserschmarrndrama“ ab voraussichtlich 26.11. an.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse

der Vorstand



ab 29. 10.

„Die Stimme des Regenwaldes hält über 142 Minuten die Spannung und berührt mit einem wichtigen Thema.“
Berliner Morgenpost



vorauss. bis 11. 11.

„Mitreißend inszeniert Regisseur Jean-Paul Salomé seine Mischung aus Komödie und Thriller, die sich zum großartigen, gefühlsstarken Frauenporträt entwickelt.“
programm kino.de

programm kino.de

Regie: Niklaus Hilber // Darsteller: Sven Schelker, Nick Kelesau, Elizabeth Ballang // CH 2020 // 141 Minuten // FSK ab 12 J.

Paradise War – The Story of Bruno Manser

Die wahre Geschichte von Bruno Manser. 1984: Auf der Suche nach einer Erfahrung jenseits der Oberflächlichkeit der modernen Zivilisation reist Bruno Manser in den Dschungel von Borneo und findet sie beim nomadischen Stamm der Penan.



Die Begegnung verändert sein Leben für immer. Als die Penan von massiver Abholzung bedroht werden, nimmt Manser den Kampf gegen die Waldzerstörung mit einem Mut und einem Willen auf, die ihn zu einem der berühmtesten und glaubwürdigsten Umweltschützer seiner Zeit machen.

Der Zufall will es, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist. Patience entscheidet sich spontan gegen die Ehrlichkeit und sabotiert die Beschlagnahmung der Drogen. In Eigenregie fahndet sie nach dem hochwertigen Hasch – und wird fündig. Patience macht sich sofort fröhlich ans Werk und zeigt sich von ihrer besten Seite: Als begnadete Verkäuferin mischt sie den Pariser Drogenmarkt maximal auf. Mit offensichtlichem Vergnügen an ihrer neuen Rolle als gebieterische Madame Hasch lässt sie ihrer kriminellen Kreativität freien Lauf ...

Regie: Jean-Paul Salomé // Darsteller: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani // F 2020 // 104 Minuten // FSK ab 12 J.

La Daronne

Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist der Oberflächlichkeit der modernen Zivilisation reist Bruno Manser in den Dschungel von Borneo und findet sie beim nomadischen Stamm der Penan.



Kajillionaire

Regie: Miranda July // Darsteller: Evan Rachel Wood, Richard Jenkins, Debra Winger // USA 2020 // 105 Minuten // FSK ab 0 J.

Die Trickbetrüger Theresa und Robert haben ihre einzige Tochter Old Dolio 26 Jahre lang darauf trainiert, jede Gelegenheit zum Betrügen und Stehlen zu nutzen. Der perfekt durchgeplante Alltag der Lebenskünstler und sehr speziellen Familie gerät aus den Fugen, als die Eltern für einen geplanten Coup die unbekannte Melanie ins Team holen. Mit ihrem temperamentvollen und liebenswerten Wesen wirbelt Melanie Old Dolios von ihren Eltern stark geprägtes Familien- und Weltbild durcheinander.



vorauss. bis 11. 11.

„Bei ihrem dritten Kinostreich erweist sich July einmal mehr als ebenso eigenwillige wie einfallreiche Kino-Poetin mit einem großen Herz für ihre etwas sonderbaren Figuren. Diesmal verzichtet sie auf den eigenen Auftritt, sondern setzt erstmals auf ein Star-Ensemble mit etlichen Oscar-Nominierungen auf dem Buckel. Richard Jenkins und Debra Winger spielen die schrulligen Eltern mit umwerfender Komik und haben spürbar Spaß an solchen Typen.“
programm kino.de

programm kino.de



Milla Meets Moses

Regie: Shannon Murphy (TV) // Darsteller: Eliza Scanlan, Toby Wallace, Essie Davis // AUS 2020 // 118 Minuten // FSK ab 12 J.

Milla trifft Moses – vielmehr wird sie bei der ersten Begegnung buchstäblich von ihm umgehauen. Obwohl Moses sich als Herumtreiber und Gelegenheitsdealer entpuppt, nimmt sie ihn mit zu sich nach Hause, um ihn ihren Eltern vorzustellen. Anna und Henry – eine ehemalige Konzertpianistin und ein ziemlich entspannter Psychiater – sind alles andere als begeistert von Millas neuem Freund.

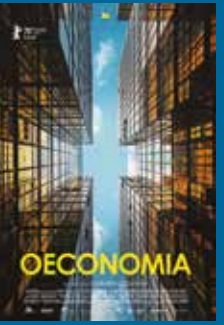


Doch Millas Lebensfreude und ihre Sehnsucht, die Liebe und die Welt zu entdecken, stellen die Familie auf den Kopf. Als die Eltern merken, dass Moses ihrer kranken Tochter sichtlich guttut, nehmen sie ihn trotz ihrer Bedenken bei sich auf und werden dabei mit ihren eigenen Schwächen konfrontiert.

vorauss. bis 04. 11.

„Die ebenso berührende wie eigenwillige Coming-of-Age-Tragikomödie Milla meets Moses erzählt angenehm unsentimental von widersprüchlichen Gefühlen, Todesangst und überschäumender Lebenslust. Ein wagemutiger Film, der Tragik und Komik auf ungeschönte, rührende Art vereint. Ein höchst bewegendes Drama.“
programm kino.de

programm kino.de



Oeconomia

Regie: Carmen Losmann // Dokumentarfilm // D 2020 // 89 Minuten // FSK ab 0 J.

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Aber was? Der Dokumentarfilm **Oeconomia** legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn wir uns verschulden. Jenseits von distanzierteren Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Ungeheuerlichen letztlich immer wieder verunmöglichen, macht sich **Oeconomia** mit viel Scharfsinn und luzider Stringenz daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten.



Mit ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm „Work Hard – Play Hard“ setzte die Regisseurin Carmen Losmann sich mit den Wirkungen des modernen Human-Ressource-Managements auseinander. Mit **Oeconomia**, der auf der Berlinale 2020 seine Premiere feierte und von der Kritik hochgelobt wurde, setzte sie ihre eindringlichen Recherchen zu den zerstörerischen Grundlagen unseres Wirtschaftssystems fort und öffnet den Blick jenseits der gängigen Erklärungsmuster und Dogmen auf den Nucleus eines hochexplosiven Systems: Der Schuldner als zentraler Akteur. – Ein Film von brennender Aktualität.

vorauss. bis 4. 11.

„Losmanns schafft Bilder, die die Unsichtbarkeit der Geldströme, die Kreisläufe und Zusammenhänge versuchen sichtbar zu machen.“
kino-zeit.de

kino-zeit.de



Résistance

Regie: Jonathan Jakubowicz // Darsteller: Jesse Eisenberg, Ed Harris, Clémence Poésy // F/D/USA/GB 2019 // 122 Minuten // FSK ab 12 J.

Widerstand

Ein Leben für die Kunst ist alles, was sich Marcel Marceau wünscht. Als begabter Pantomime, der tagsüber in der Fleischerei seines Vaters arbeitet, versucht er seinem Traum auf den Kleinbühnen der Stadt ein Stück näher zu kommen und das Herz der politisch engagierten Emma zu gewinnen.



Ihr zuliebe lässt sich Marcel auf eine gefährliche Mission ein, die sein Leben verändern wird: 123 jüdische Waisenkinder müssen vor den deutschen Nazis und dem kaltblütigen Obersturmführer Klaus Barbie gerettet und außer Landes gebracht werden. Gemeinsam mit Emma tritt Marcel dem französischen Widerstand bei, um sich dem Schrecken des Krieges entgegenzustellen. Seine Kunst wird dabei zur größten Waffe gegen das menschliche Grauen ...

ab 05. 11.

„... es (ist) wohl so, dass man an die Wirkungsmacht von Menschlichkeit und Kunst im Angesicht tiefer Dunkelheit gar nicht oft genug erinnert werden kann. Und dass Marceau, den Eisenberg erfreulich sympathischer Strahlemann zeigt, eben tatsächlich ein wie fürs Kino gemachter Held gewesen ist.“
epdfilm

epdfilm



The Booksellers

Regie: Shannon Murphy (TV) // Dokumentarfilm // USA 2020 // 99 Minuten // FSK FSK beantragt, www.spio-fsk.de

Aus Liebe zum Buch

The Booksellers ist ein lebendiger Blick hinter die Kulissen der New Yorker Welt der seltenen Bücher und jener faszinierenden Menschen, die sie bewohnen. Der Dokumentarfilm ist eine liebevolle Hommage an die Buchkultur und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Zukunft des Buches. Der Film unternimmt eine Reise in eine kleine, faszinierende Welt voller träumender, exzentrischer, intellektueller und besessener Bibliophilen, die niemals aufgeben bei der unerbittlichen Suche nach dem nächsten großen Fund. Sie spielen eine unterschätzte, aber essenzielle Rolle bei der Aufgabe des Bewahrens von kulturellem Wissen und menschlicher Geschichte. Doch trotz aller Leidenschaft sieht der Buchmarkt sich zeitgleich mit einem stetigen Rückgang kleiner Buchhandlungen konfrontiert.



Welchen Einfluss haben neue Technologien auf den Buchmarkt? Wie wichtig sind Bücher als haptische Objekte?

Nach der Vorstellung am Mo, 02.11. 18:30 findet ein Gespräch mit Daniel Osthoff, Antiquariat Osthoff, statt.

Mo, 02.11. | 18:30
So, 08.11. | 11:00

„Wer gerne viele Stunden im Buchladen verbringt, wird diesen Film lieben.“
Hollywood Reporter

„Wunderschöner Film für Menschen, die in einem Buch einen Traum sehen, ein Objekt, das die ganze Welt enthält.“
Variety

Variety



The Great Green Wall

Regie: Jared P. Scott // Dokumentarfilm // GB 2019 // 92 Minuten // FSK ab 6 J.

Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien.



Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik. So entspinnt der Film in einer kollektiven melodischen Collage den Soundtrack der Great Green Wall.

ab 29. 10.

„In seinem faszinierenden Dokumentarfilm erzählt Jared P. Scott eine rhythmische Geschichte von Optimismus, Solidarität und Entschlossenheit und offenbart eine neue afrikanische Generation, die bereit ist, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und dem Klimawandel den Kampf anzusagen. Der Film entstand mit Unterstützung der Vereinten Nationen.“
weltkino.de

weltkino.de



Und morgen die ganze Welt

Regie: Julia von Heinz // Darsteller: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider // D/F 2020 // 111 Minuten // FSK ab 12 J.

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die neue Rechte zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte.



ab 29. 10.

„Die packend inszenierte Story fesselt mit einem sehr sicheren Gespür für Timing fast wie in einem Thriller, immer wieder gibt es dialogstarke Sequenzen, in denen gesellschaftliche Themen verhandelt werden, und das stark zusammenspielende Ensemble, allen voran neben Emde Noah Saavedra und Tonio Schneider als Alfa und Lenor, die für verschiedene Ansichten innerhalb des linken Spektrums stehen, kann sämtliche Konflikte glaubhaft verkörpern.“
moviejones.de

„Der wahrscheinlich schönste Film des Jahres.“
Film Comment

moviejones.de



Vitalina Varela

Regie: Pedro Costa // Darsteller: Vitalina Varela, Isabel Cardoso, Ventura // PT 2020 // 124 Minuten // FSK K.A.

Vitalina kommt mit 55 Jahren endlich von den Kapverden nach Portugal. Über 20 Jahre wartete sie auf ein Flugticket, und nun kommt sie zu spät: Ihr Mann ist drei Tage zuvor gestorben. Irritiert versucht sie, sich im Haus des Verstorbenen, das im Lissaboner Armenvorort Fontainhas steht, zurechtzufinden und sein Leben zu rekonstruieren.



Während die Bewohner*innen des Viertels sie aufsuchen, reflektiert Vitalina ihre Zeit mit ihrem Mann, die gemeinsame und die getrennt verbrachte. Doch selbst in der schäbigen Kirche des Ortes, wo Vitalina sich mit dem alternden Priester unterhält, scheint kein Trost zu finden zu sein ...

Internationales Filmfestival Locarno 2019
Goldener Leopard: bester Film
Silberner Leopard: beste Darstellerin

ab 29. 10.

„Magisch schöne Bilder!“
Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Eine Schönheit, die das Leiden nie verheimlicht, aber nach mehr sucht. Ein Film, der sich seinen Figuren annähert, ohne sie bloßzulegen.“
kino-zeit.de

„Der wahrscheinlich schönste Film des Jahres.“
Film Comment

Film Comment



Frida Kahlo

Regie: Ali Ray // Dokumentarfilm // GB 2019 // 90 Minuten // FSK ab 0 J.

Exhibition on Screen: Frida Kahlo
Wer war Frida Kahlo? Jeder hat schon von ihr gehört, doch was für ein Mensch verbirgt sich hinter den leuchtenden Farben, den buschigen Ausborben und den Blumenkränzen? Wir entführen Sie auf eine Reise durch das Leben dieser ikonischen Malerin: Entdecken Sie ihre Kunst und die Wahrheit über ihr bewegtes Leben.



Dieser maßstabsetzende Film vermittelt tiefe Einblicke in zentrale Werke von Frida Kahlo. Dank neuester Aufnahmetechnik sehen Sie diese in bislang unvorstellbarer Qualität. Die Produktion verrät Kahlos tiefste Gefühle und entschlüsselt die Geheimnisse und Symbole, die sich hinter ihrer Kunst verbergen. Als Leitfaden durch den Film dienen ihre Briefe. Wie bei Exhibition on Screen üblich, verbindet unser ganz persönlicher, intimer Film Interviews mit Kommentaren und detaillierten Kunstanalysen. Er präsentiert ein wahres Feuerwerk an Farben, feiert die Kraft des Lebens und bietet Ihnen einen einmaligen Zugang zu Kahlos Werken: Erfahren Sie mehr über ihre fieberhafte Kreativität, ihre Widerstandskraft und ihre beispiellose Lust am Leben, an Politik, Männern und Frauen. Unser Film gräbt tiefer als alle bisherigen Produktionen; er lässt weltbekannte Experten zu Wort kommen und erkundet die Größe dieser Künstlerin: So entdecken Sie die wahre Frida Kahlo.

So, 01.11. | 11:00
So, 08.11. | 13:30

So, 01.11. | 11:00
So, 08.11. | 13:30